

Vorgeburtliche Erfahrung als Quelle von Heilung

Traumaheilung für die erste Lebenszeit, für Verletzungen während der Geburt und Schwangerschaft.

Franz Renggli ist Psychoanalytiker und Körperpsychotherapeut mit einer Spezialisierung in pränataler Psychotherapie: für Babys, Kleinkinder und Erwachsene.

Diese Weiterbildungsseminare richten sich an Menschen, welche schon über eine Grundausbildung in Psycho- oder Körpertherapie verfügen. Angesprochen sind die verschiedensten Therapierichtungen, ÄrztInnen, Hebammen, Säuglingsschwestern, Kleinkinderberaterinnen oder –betreuerinnen – Menschen, welche ihre Arbeit durch die pränatale Dimension des Seelenlebens erweitern möchten. Die gesamte Weiterbildung umfasst vier Kurse à 5 Tage und ermöglicht zur Arbeit mit frühesten Verletzungen aus der ersten Lebenszeit, sowohl mit Erwachsenen wie auch mit Babys/Kleinkindern und deren Eltern.

Schon während der gesamten Schwangerschaft ist ein Baby ein voll bewusstes menschliches Wesen und die Geburt ist möglicherweise die intensivste Angsterfahrung im Leben eines Menschen – dies sind Ergebnisse der modernen pränatalen Psychologie und Psychotherapie. Kein Baby weint oder schreit somit grundlos: es drückt damit eine frühe Verletzung aus, entweder aus seinem Erleben der Geburt oder der Schwangerschaft bis zurück zur Zeugung. Geprägt werden diese frühen Verletzungen durch ungelöste Konflikte und Ängste, durch unverarbeitete Traumatisierungen seiner Eltern. Und so ein „weinendes oder gar tobendes Baby“ befindet sich in der Tiefe jeder menschlichen Seele, seit tausenden von Jahren, seit es Hochkulturen gibt (siehe Renggli: Der Ursprung der Angst).

Diese frühesten Erfahrungen und Verletzungen aus unserer vorsprachlichen Lebensphase wollen wir in dieser Weiterbildung kennen lernen um unsere eigenen frühesten Traumatisierungen kennen zu lernen und uns davon zu befreien. Nur so werden wir fähig, Menschen mit solchen archaischen Verletzungen zu verstehen und zu begleiten. Im Seminar wird vorwiegend in Kleingruppen gearbeitet, wobei jeweils wechselweise die Rolle des Therapeuten und dann wieder diejenige des Patienten eingenommen wird – die Kurse sind somit verbunden mit einem großen Anteil an Selbsterfahrung. Die ganze Weiterbildung umfasst vier Blöcke à fünf Tagen. Damit lernen die TeilnehmerInnen die pränatalen Verletzungen sowohl von erwachsenen Menschen, als auch von Babys, Kleinkindern und ihren Eltern aufzulösen und zu heilen.

Daten der Kurse im Kientalerhof:

Kurs I: 21. – 25. März 2007

Kurs II: 7.-11. November 2007

Kurs III und IV im Frühjahr bzw. Herbst 2008.

Für nähere Auskünfte meiner Weiterbildung siehe meine Website:

www.franz-renggli.ch